

# Antrag auf

☐ Baugenehmigung (§ 49 LBO)

☒ Bauvorbescheid (§ 57 LBO)

Aktenzeichen (bitte immer angeben!)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen

Stadt Heidelberg  
Amt für Baurecht und  
Denkmalschutz  
Postfach 10 55 20

69045 Heidelberg

Eingangsvermerk der Gemeinde

an die untere Baurechtsbehörde

Eingangsvermerk der Baurechtsbehörde

Über den Bauantrag kann nur entschieden werden, wenn die aufgrund § 53 Abs. 1 und 2 LBO in Verbindung mit der Verfahrensverordnung zur LBO notwendigen Angaben im Bauantrag und in den Bauvorlagen enthalten sind. Sind Bauantrag oder Bauvorlagen unvollständig oder weisen sie erhebliche Mängel auf, kann der Bauantrag nach ergebnisloser Fristsetzung zurückgewiesen werden (§ 54 Abs. 1 LBO).

## 1. Bauherr/in

Name der juristischen Person Epple Projekt GmbH	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen Epple	Vorname Andreas
Straße Vangerowsr.	Hausnummer 2	PLZ 69115
	Ort Heidelberg	
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

## 2. Baugrundstück

Gemeinde Stadt Heidelberg	Gemarkung
Flur	Flurstück 4264/1
	Straße Kurfürstenanl. 52-58/Alte Eppelheimer Str.5-7
	Hausnummer

## 3. Bauvorhaben

☒ Errichtung ☐ Änderung ☐ Nutzungsänderung

☒ Abriss

Gebäudeklasse gemäß § 2 Abs. 4 LBO:

Genaue Bezeichnung des Vorhabens/der mit dem Bauvorbescheid zu klärenden Einzelfragen

Für o. g. Grundstück beabsichtigen wir ein neue Nutzung zu realisieren.

Ist die Errichtung von Gebäuden für nicht produzierendes Gewerbe (Büros usw.) und – soweit nach dem B-Plan zulässig – für Wohnungen auf den im B-Plan festgesetzten überbaubaren Bereichen sowie der Abbruch aller vorhandenen baulichen Anlagen planungsrechtlich und insbesondere nach denkmalschutzrechtlichen Vorschriften zulässig?

Eine weitere Konkretisierung des Maßes der Bebauung insbesondere mit Angaben zur Höhe des Gebäudes soll erst in einem späteren Verfahren erfolgen.

## 4. Entwurfsverfasser/in

Name der juristischen Person Hübner+Erhard und Partner	Name/Ansprechpartner/in bei jur. Personen Herr Erhard	Vorname
Straße Kaiserstr.	Hausnummer 48	PLZ 69115
	Ort Heidelberg	
Telefon (Angabe freiwillig) 06221-97470	Fax (Angabe freiwillig)	E-Mail (Angabe freiwillig)

## Bauvorlageberechtigt

☒ als Architekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 1 LBO,

☐ als Innenarchitekt/in nach § 43 Abs. 3 Nr. 2 LBO,

☐ als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen nach § 43 Abs. 3 Nr. 3 LBO,

☐

Architektenlistennummer

34237

Architektenlistennummer

Liste der Ingenieurkammer Nr.

mit Bauvorlageberechtigung nach

☐ § 43 Abs. 4 LBO

☐ § 43 Abs. 5 LBO

☐ § 43 Abs. 7 LBO,

☐ § 43 Abs. 8 LBO,

☐ § 77 Abs. 2 LBO

Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.

Verzeichnis der Ingenieurkammer Nr.



### Hinweis zum barrierefreien Bauen:

Die Vorschriften zur Barrierefreiheit nach § 35 Abs. 1 und § 39 LBO sind zu beachten. Die Einzelanforderungen (Aufzüge, Bewegungsflächen etc.) an barrierefreie Anlagen ergeben sich aus den in der Liste der Technischen Baubestimmungen (LTB) bekanntgemachten Normen DIN 18040 Teil 1 und Teil 2.

### 5. Bautechnische Bauvorlagen

Die bautechnischen Nachweise (§ 9 LBOVVO) sind angeschlossen bzw. werden nachgereicht.

☐ Das Bauvorhaben bedarf der bautechnischen Prüfung (§ 17 LBOVVO).

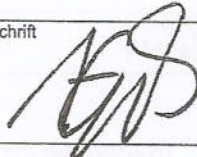
☐ Das Bauvorhaben bedarf **keiner** bautechnischen Prüfung (§ 18 LBOVVO):

**Erklärung zum Standsicherheitsnachweis nach § 10 Abs. 2 i.V.m. § 10 Abs. 1 LBOVVO**

Ich habe die/den folgende/n Verfasser/in mit der Erstellung des Standsicherheitsnachweises beauftragt:

Familienname Verfasser/in des Standsicherheitsnachweises			Vorname	
Straße	Hausnummer	PLZ	Ort	
Telefon (Angabe freiwillig)	Fax (Angabe freiwillig)		E-Mail (Angabe freiwillig)	

### Bauherr/in

Ort, Datum Heidelberg, 12.12.2015	Unterschrift 
--------------------------------------	---

Ich bin Verfasser/in des Standsicherheitsnachweises für das unter 3. angeführte Bauvorhaben und erfülle die Qualifikationsanforderungen nach

☐ § 18 Abs. 3 Nr. 1 LBOVVO

(Bauingenieur/in mit einer Berufserfahrung auf dem Gebiet der Baustatik von mindestens fünf Jahren.)

☐ § 18 Abs. 3 Nr. 2 LBOVVO

(Bestätigung der höheren Baurechtsbehörde, dass ich in den letzten fünf Jahren vor dem 31.05.1985 hauptberuflich auf dem Gebiet der Baustatik ohne wesentliche Beanstandungen Standsicherheitsnachweise verfasst habe.)

### Verfasser/in des Standsicherheitsnachweises

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------



## 6. Bauvorlagen und sonstige Anlagen

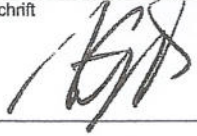
(Die Anzahl der Ausfertigungen ergibt sich aus § 2 Abs. 2 LBOVVO)

6.1		-fach Lageplan (§ 4 LBOVVO) vom	Datum (TT.MM.JJJJ)
6.2		-fach Bauzeichnungen (§ 6 LBOVVO) vom	Datum (TT.MM.JJJJ)
6.3		-fach Baubeschreibung (§ 7 LBOVVO)	
6.4		-fach Technische Angaben zu Feuerungsanlagen (§ 7 LBOVVO)	
6.5		-fach Angaben zu gewerblichen Anlagen, die keiner immissionsschutzrechtlichen Genehmigung bedürfen (§ 7 Abs. 2 LBOVVO)	
6.6		-fach Darstellung der Grundstücksentwässerung (§ 8 LBOVVO)	
6.7		-fach bautechnische Nachweise (§ 9 LBOVVO)	
6.8		-fach Benennung eines/r Bauleiters/in (§ 42 LBO) - Name, Anschrift, Unterschrift -, soweit bestellt	
6.9		-fach statistischer Erhebungsbogen (für jedes Gebäude getrennt)	
6.10		-fach sonstige Anlagen	


Die Bauvorlagen Nummer 6.6 bis 6.8 können nachgereicht werden; sie sind der Baurechtsbehörde vor Baubeginn vorzulegen. Die Darstellung der Grundstücksentwässerung und die bautechnischen Nachweise sind so rechtzeitig vorzulegen, dass sie noch vor Baubeginn geprüft werden können.

## 7. Unterschriften

Bauherr/in

Ort, Datum	Unterschrift
HD, 12.12.2015	

Entwurfsverfasser/in

Ort, Datum	Unterschrift
HD, 14.12.2015	

## 8. Datenschutz – Einwilligungserklärung

Daten über Bauvorhaben dürfen nur veröffentlicht oder an Dritte zur Veröffentlichung weitergegeben werden, wenn der/die Bauherr/in hierzu seine/ihre schriftliche Einwilligung erteilt hat. Aus der Verweigerung der Einwilligung entstehen keine rechtlichen Nachteile. Die Nichtabgabe einer Erklärung gilt als Verweigerung.

Als Bauherr/in bin ich damit einverstanden, dass die Angaben in den Nr. 1 bis 3 zur Veröffentlichung weitergegeben werden.

- ☐ nein  
☐ ja, an ☐ das örtliche Amtsblatt bzw. die örtliche Zeitung  
☐ Verlage für Bautennachweise

Die Gemeinde ist unabhängig von der Einwilligung des/der Bauherrn/in zur Bekanntgabe des Bauvorhabens in der Tagesordnung des Gemeinderats oder des zuständigen Ausschusses verpflichtet und zudem berechtigt, über die Sitzung im örtlichen Amtsblatt zu berichten.

Bauherr/in

Ort, Datum	Unterschrift
HD, 12.12.2015	